



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

gemeinsamer Antrag öffentlich SPD-Fraktion Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Drucksachen-Nr.: 20-4317
	Datum: 05.05.2017
	Aktenzeichen: 123.70-24

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel	08.05.2017

Straßenplanung Maienweg: Baumerhalt prüfen! **Antrag der SPD- und GRÜNEN-Fraktion**

Sachverhalt:

In der Sitzung des Regionalausschusses Langenhorn-Fuhlsbüttel am 03.04.2017 wurde eine Verkehrsplanung für den Maienweg im Abschnitt zwischen Ratsmühlendamm und Am Hasenberge vorgestellt. Die Straße soll im Zuge einer Grundinstandsetzung komplett umgestaltet werden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind im Maienweg Radfahrstreifen erforderlich. Weil zudem auch weiterhin drei Kfz-Fahrstreifen als erforderlich angesehen werden, um einen Rückstau zu verhindern, wird die Fahrbahn am nördlichen Ende breiter als bislang ausgebaut und mehrere Bäume können nicht erhalten werden. Diese sollen – teilweise außerhalb des Plangebietes – nachgepflanzt werden.

Der Erhalt von Straßenbäumen ist ein gemeinsames Ziel aller Akteure der Bezirkspolitik in Hamburg-Nord. Trotzdem können Baumfällungen erforderlich sein, da die Sicherheit der Menschen im Straßenverkehr ein übergeordnetes Planungsziel ist. Gleichzeitig gilt: Der Erhalt von Bäumen ist immer besser als ein Nachpflanzen. Am Maienweg sollte daher sehr genau geprüft werden, ob das gleiche Maß an Verkehrssicherheit auch mit einer geringeren Zahl an Baumfällungen erreicht werden kann.

An der Nordostecke der Kreuzung Maienweg / Am Hasenberge ist ein großer Baum zu Fällung vorgesehen. Dieser steht nicht im Bereich der Fahrbahn, sondern in der Nebenfläche im Bereich des Fußgängerüberweges an der Kreuzung. Hier wäre es aus Sicht der Antragsteller beispielsweise möglich, den Fußgängerüberweg ein wenig nach Norden zu verschieben oder breiter auszuführen, so dass auch neben dem Baum noch eine barrierefreie Querung möglich ist. Auch eine Verschwenkung der gesamten Fahrbahn des Maienweges nach Westen oder der

Fahrbahn der Straße Am Hasenberge nach Süden sollte geprüft werden, um so möglicherweise den Baum erhalten zu können.

Im nördlichen Bereich (Schnitt B in der Planung) soll die Fahrbahn aufgeweitet werden, um insgesamt drei Kfz-Fahrspuren und die Radfahrstreifen aufzunehmen. Die Aufweitung ist gleichmäßig zu beiden Seiten hin geplant. Dadurch gelangen sechs Bäume (drei auf jeder Straßenseite) in den Bereich der neuen Fahrbahn und müssten gefällt werden. Gemäß der derzeitigen Planung verblieben dann aber auf beiden Seiten sehr breite Nebenflächen. Es scheint daher denkbar, auch hier die Gesamtfahrbahn zu verschwenken und so wenigstens auf einer der Straßenseiten Bäume erhalten zu können.

Petition/Beschluss:

1. Das Bezirksamt wird gebeten genau zu prüfen, wie bei der geplanten Grundinstandsetzung des Maienweges zwischen Ratsmühlendamm und Am Hasenberge ein Erhalt des zur Fällung vorgesehenen großen Baumes auf der Nordostecke der Kreuzung Maienweg / Am Hasenberge möglich ist. Sollte eine solche Lösung mit erheblichen Mehrkosten verbunden sein, so soll diese Variante im Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel näher vorgestellt werden.
2. Das Bezirksamt wird ebenfalls gebeten zu prüfen, ob im Zuge der genannten Grundinstandsetzung die am nördlichen Ende geplante Aufweitung der Fahrbahn so vorgenommen werden kann, dass Bäume erhalten werden. Sollte das mit erheblichen Mehrkosten verbunden sein, so soll auch diese Variante im Regionalausschuss näher vorgestellt werden.
3. Eine Fällung der Bäume, deren Erhalt gemäß obiger Punkte geprüft werden soll, darf auf keinen Fall vor einem erneuten Votum des Regionalausschusses erfolgen.

Für die SPD-Fraktion

Thomas Kegat
Jörg W. Lewin

Für die GRÜNE Fraktion

Carmen Wilckens
Thorsten Schmidt

Anlage/n:

Keine